Fördermöglichkeiten für Doktorandinnen und Doktoranden

Allgemeine Promotionsförderung:

1) Studienstiftung des Deutschen Volkes www.studienstiftung.de https://www.studienstiftung.de/promotion/promotionsvorschlag/

Voraussetzungen: Die Studienstiftung fördert Studentinnen und Studenten mit deutscher Staatsbürgerschaft an Universitäten, Fachhochschulen, sowie staatlichen Kunst- und Musikhochschulen in Deutschland. Darüber hinaus können Studierende mit deutscher Staatsbürgerschaft gefördert werden, die ihr gesamtes Studium an einer Hochschule im Ausland absolvieren.

Studentinnen und Studenten aus Mitgliedsstaaten der EU können Stipendiaten werden, sofern sie überwiegend in Deutschland studieren. Andere ausländische Studierende können gefördert werden, wenn sie die deutsche Hochschulzugangsberechtigung erworben haben und bereits langfristig aufenthaltsberechtigt sind oder eine dauerhafte Bleibeperspektive in Deutschland haben.

Die Altersgrenze für die Studienförderung liegt in der Regel bei 30 Jahren. Ausnahmen sind möglich (z.B. bei Kindererziehung oder zweitem Bildungsweg).

Die Studienstiftung fördert Studierende bis zum Ende der Regelstudienzeit (inklusive Master), jedoch nicht für Zweit-, Zusatz- oder Aufbaustudien.

Doktorandinnen und Doktoranden kommen für ein Stipendium in Frage, wenn sie an einer deutschen Hochschule oder Forschungseinrichtung promovieren. Die Promotion kann in begründeten Fällen auch an einer Hochschule im Ausland gefördert werden. Der Studienabschluss darf zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht länger als fünf Jahre zurückliegen. Bei anderweitiger finanzieller Absicherung (z.B. Stelle, Doktorandenstipendium eines Graduiertenkollegs) ist eine Förderung durch die Studienstiftung nicht möglich.

Finanzierung maximal 3 Jahre, Stipendium in Höhe von € 1.350 pro Monat zzgl. € 100 pro Monat Sachmittel und weitere Zuschüsse.

2) sdw Stiftung der deutschen Wirtschaft https://www.sdw.org/studienfoerderwerk-klaus-murmann/studienfoerderwerk-klaus-murmann

Für die Auswahl der Stipendiaten sind ihre Leistungsstärke, ihr Engagement und ihr Entwicklungspotenzial entscheidend. Sie haben den Willen und die Fähigkeit, die Gesellschaft zukünftig in verantwortungsvoller Position mitzugestalten.

Markenzeichen der Förderung sind die persönliche Betreuung, das überfachliche Seminarprogramm, der intensive Austausch mit Unternehmern, Unternehmen und weiteren gesellschaftlichen Akteuren sowie die vielfältigen Mitgestaltungsmöglichkeiten für die Stipendiatinnen und Stipendiaten.

Ein aktives Netzwerk aus Stipendiatinnen und Stipendiaten, Alumni und Führungskräften aus Wirtschaft und Bildung bildet eine Gemeinschaft weit über die Förderzeit hinaus.

Finanzierung maximal 3 Jahre, Stipendium in Höhe von € 1.350 pro Monat zzgl. € 100 pro Monat Sachmittel.

Nächste Bewerbungsfrist: **1. Juni bis 9. August 2021**

Parteien oder parteinahe Stiftungen:

3) Hans Böckler Stiftung https://www.boeckler.de/112003.htm

Gefördert werden wissenschaftlich besonders befähigte und gewerkschaftlich oder gesellschaftspolitisch engagierte Doktorandinnen und Doktoranden aller Fachrichtungen, die an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule zur Promotion zugelassen sind. Die Altersgrenze liegt bei 40 Jahren.

Die Studien- und Prüfungsleistungen müssen eine besondere Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit erkennen lassen. Voraussetzung für die Förderung ist ein zügiges Studium. Das Promotionsvorhaben sollte nach Möglichkeit gesellschaftspolitische Relevanz aufweisen und einen bedeutsamen Beitrag zur Forschung erwarten lassen.

Promotionsinteressierte können sich auch um einen Platz in einem der von der Stiftung geförderten Promotionskollegs, Nachwuchsforschungsgruppen oder institutionellen Kooperationen bewerben.

Das Stipendium beträgt pro Monat 1.350 € Grundstipendium plus 100 € Forschungskostenpauschale. Zusätzlich wird ggf. ein Familienzuschlag 155 € für das erste Kind, 50 € Kinderzuschlag für jedes weitere Kind und einen Zuschuss zur Krankenversicherung von bis zu 100 € gezahlt.

Nächste Bewerbungsfrist: **27.Mai und 11. November 2021**

Eine Liste der laufenden Kollegs und Stellenausschreibungen finden Sie hier https://www.boeckler.de/113269.htm.

4) Rosa Luxemburg Stiftung https://www.rosalux.de/stiftung/studienwerk/

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung ist eine politische Bildungseinrichtung und steht der Partei DIE LINKE nahe. Ihr Ziel ist es, durch politische Bildung zu Demokratie, sozialer Gerechtigkeit und Solidarität sowie zum Ausgleich sozialer, geschlechts- oder ethnisch bedingter Benachteiligung beizutragen. Diese Werte bilden die Grundlage der Studien- und Promotionsförderung des Studienwerks der Rosa-Luxemburg-Stiftung.

Um ein Promotionsstipendium können sich in- und ausländische Promovierende aller Fachrichtungen (Ausnahme: medizinische Fachrichtungen) bewerben. Für das Promotionsstipendium können sich zum einen deutsche Doktorand*innen bewerben, die an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule in Deutschland, in einem EU-Land und der Schweiz zur Promotion zugelassen sind. Zum anderen können sich ausländische Doktorand*innen bewerben, die an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule in Deutschland zur Promotion zugelassen sind.

Für dieses Stipendium sollten sich auch Ausländer*innen bewerben, die während ihrer Promotion einen längeren Forschungsaufenthalt außerhalb Deutschlands planen.

Förderdauer: 2 Jahre (Verlängerung möglich), Finanzierung z. Z. 1.350 € im Monat. Dazu können eine monatliche Forschungskostenpauschale in Höhe von derzeit 100 € und ggf. Zuschläge zur Krankenkasse gewährt werden. Ferner können auch Auslandsaufenthalte (Forschungsaufenthalte, Konferenzbesuche etc.) gefördert werden.

Bewerbungstermine: **1. April** und **1. Oktober** eines Jahres.

Forschungsstipendium für Promovierende aus dem Ausland:

Die Rosa Luxemburg Stiftung vergibt mit Mitteln des Auswärtigen Amtes (AA) Stipendien an Ausländerinnen und Ausländer, die zur Promotion oder zu einem Forschungsaufenthalt im Rahmen ihrer Promotion nach Deutschland kommen.

5) Konrad Adenauer Stiftung http://www.kas.de/wf/de/42.36/

Die Promotionsförderung der Konrad-Adenauer-Stiftung sucht überdurchschnittlich leistungsstarke, gesellschaftspolitisch engagierte und vielseitig interessierte junge Nachwuchsforscherinnen und –forscher. Sie sollen bereit sein, sich auf dem Weg zum Abschluss ihres Promotionsvorhabens oder ihres künstlerischen Aufbaustudiums mit ihrer gefestigten Persönlichkeit und ihren Kompetenzen in das Netzwerk und die Arbeit der christlich-demokratisch geprägten Stiftung einzubringen.

Das Stipendium wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gewährt. Es beträgt 1.350 € im Monat. In der Regel wird eine Forschungskostenpauschale in Höhe von 100 € im Monat gezahlt. Weitere Zuschläge (z.B. Familie, Kinder) werden gegebenenfalls gewährt.

Förderdauer: 2 Jahre (mit Verlängerungsmöglichkeit zum 1 Jahr)

Bewerbungsfrist: **15. Januar** und **15. Juli** eines Jahres.

Bereich Zeitgeschichte: Manfred Wörner Stipendium http://www.kas.de/wf/de/71.14340/ für Forschungsarbeiten, die sich mit Fragen der euroatlantischen Stabilität und der internationalen Sicherheit beschäftigen.

Bewerbungstermine: **15. Januar** und **15. Juli** eines Jahres.

Stipendien für Flüchtlinge http://www.kas.de/wf/en/71.15326/

6) Hanns-Seidel-Stiftung

https://www.hss.de/stipendium/auswahlverfahren/promotionsfoerderung/

https://www.hss.de/stipendium/bewerbung/

Von Bewerberinnen und Bewerbern wird erwartet:

- überdurchschnittliche Schul-/Studienleistungen
- Engagement im politischen, kirchlichen oder sozialen Umfeld
- eine persönliche Eignung: Staatsbürgerliches Verantwortungsbewusstsein, politische Aufgeschlossenheit und ein Bejahen der Ziele der Hanns-Seidel-Stiftung

Der Förderungshöchstsatz bei den Promotionsstipendien liegt bei monatlich 1.350 € zuzüglich einer Forschungskostenpauschale von 100 €. Zusätzlich zum Grundstipendium kann ein Familienzuschlag in Höhe von 155 € im Monat gezahlt werden, wenn mindestens für ein im Haushalt lebendes Kind das Personensorgerecht besteht.

Förderdauer 2 Jahre

Bewerbungsfrist: **15. Januar** und **15. Juli** eines Jahres.

7) Friedrich-Ebert-Stiftung https://www.fes.de/studienfoerderung/

Der persönliche Einsatz für die Gesellschaft hat bei der Stiftung einen hohen Stellenwert. Als politische Stiftung erwarten sie von den Stipendiat/-innen neben überdurchschnittlichen Studienleistungen den Werten der Stiftung entsprechendes Engagement, z.B. Mitarbeit in der

Fachschaft, Jugendarbeit, Mitwirkung in Verbänden und NGOs oder in zum Umfeld der Friedrich-Ebert-Stiftung passenden politischen Organisationen.

- Stipendienhöhe monatlich 1.350 €. Hinzu kommt eine monatliche Forschungskostenpauschale von 100 €.
- Förderdauer zwei, maximal drei Jahre.

Keine Bewerbungsfrist

Promotionsförderung für Ausländerinnen und Ausländer:

https://www.fes.de/studienfoerderung/promotionsfoerderung-fuer-auslaender-innen/

Keine Bewerbungsfrist

8) Heinrich Böll-Stiftung: http://www.boell.de/stipendien/bewerbung/bewerbung-1080.html

Gefördert werden jährlich etwa 180 Promovierende, die ein überzeugendes, ambitioniertes und innovatives Forschungsvorhaben bearbeiten.

Hervorragende Leistung und gesellschaftliches Engagement und politisches Interesse – müssen erfüllt sein und sind notwendige Bedingungen für eine erfolgreiche Bewerbung.

Im Rahmen des Promovierendenforums präsentieren die Promotionsstipendiatinnen und -stipendiaten ihre Arbeiten und stellen sich dem interdisziplinären Austausch.

Es werden zudem praxisrelevante Trainings und Seminare zu Themen wie Wissenschaftskommunikation, Veranstaltungskonzeption, Publikationsstrategien oder Hochschuldidaktik angeboten.

- Grundstipendium (max.): 1.350 € pro Monat
- Studienkosten-/ Forschungskosten/Mobilitätspauschale: 100 € pro Monat
- Evt. Familienzulage 155 €

Bewerbungsfristen: **1. März** und **1. September** eines Jahres

Es gibt ferner einen Förderschwerpunkt Transformationsforschung
https://www.boell.de/de/navigation/bewerbung-13710.html

Nächste Bewerbungsfrist: offen

9) Johannes Rau Gesellschaft http://www.johannes-rau-gesellschaft.de/#bewerben

Jeweils zum 1. Oktober eines Jahres vergibt die Stiftung ein Promotionsstipendium. Es beträgt 1.450 € monatlich und wird auf zwei Jahre vergeben.

Die Fachdisziplinen sind dabei nicht vorgegeben. Die Arbeiten können zum Beispiel der Geschichtswissenschaft, Politologie, Soziologie, Ökonomie, Theologie, Philosophie, Psychologie, oder den Sprachwissenschaften zugeordnet sein. Themenbereiche können unter anderem sein: die Integration von Zuwanderern, die Entwicklung des Sozialstaates, des Bildungswesens, Geschichte und Gegenwart von Arbeiterschaft und Arbeiterbewegungen, Gemeinwohl und Lobbyismus, Gruppen- und Bürgeridentität(en), Partizipation in Konzept und Realität, Selbstverständnis und Organisation des Politischen, Strukturwandel und -politik oder Merkmale des politischen Diskurses.

Bewerbungsfrist i.d.R. **August**

10) Friedrich-Naumann-Stiftung https://www.freiheit.org/stipendien-fuer-promovierende

Gefördert werden jährlich etwa 150 Promovierende aus dem In- und Ausland, die ein überzeugendes und innovatives Forschungsvorhaben bearbeiten. Im Rahmen der Doktorandenakademie präsentieren die Promotionsstipendiaten ihre Arbeiten und stellen sich dem trans- und interdisziplinären Austausch. Ferner wird weitreichende ideelle Förderungsangeboten in Form von Workshops, Trainings und Seminare zu aktuellen wissenschaftlichen und kompetenzorientierten Bereichen wie wissenschaftliches Schreiben, Präsentieren wissenschaftlicher Ergebnisse, Karriereplanung oder Krisenmanagement. Die Promovierenden werden in ihrer gesamten Promotionszeit begleitet und unterstützt sowohl wissenschaftlich

durch Vertrauensdozenten als auch persönlich durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stiftung.

Es werden zweimal jährlich Bewerbungsverfahren durchgeführt. Die Bewerbungsfristen sind jeweils der **30. April** und der **31. Oktober**. Es ist möglich die Gutachten noch 14 Tage nach Bewerbungsschluss einzureichen. Es werden ausschließlich Online-Bewerbungen akzeptiert. Das Bewerbungsportal öffnet ca. 4 Wochen vor Ablauf der Bewerbungsfrist.

Das Stipendium beträgt bis zu 1.350 € im Monat zzgl. 100 € Forschungskostenpauschale.

Konfessionelle Stiftungen

11) Cusanuswerk https://www.cusanuswerk.de/foerderung/finanzielle-foerderung/foerderung-von-promovierenden.html

Folgende Voraussetzungen müssen für die Teilnahme an den Auswahlverfahren des Cusanuswerks gegeben sein:

- hervorragende fachliche Leistungen und interdisziplinäres Interesse
- ausgeprägtes gesellschaftliches Verantwortungsbewusstsein, ehrenamtliches Engagement, Kreativität, Offenheit und Reflexionsvermögen
- Mitgliedschaft in der katholischen Kirche (Bewerberinnen und Bewerber, die einer nicht-unierten orthodoxen oder altorientalischen Kirche angehören, ist eine Bewerbung nach Einzelfallprüfung möglich), ein gelebter christlicher Glaube und die Bereitschaft, die Kirche mitzugestalten.
- Abitur oder Hochschulzugangsberechtigung, die zum Studium an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule berechtigt
- Immatrikulationsbescheinigung

Das Grundstipendium beträgt monatlich 1.350 €. Hinzu kommt eine Forschungskostenpauschale in Höhe von 100 € monatlich.

Förderdauer: max. 3 Jahre (im Falle von Krankheit oder Kindererziehung max. 4 Jahre möglich)

Nächste Bewerbungsfrist: **1. Juni 2021**

12) Evangelisches Studienwerk Viligst https://www.evstudienwerk.de/bewerbung/promotion/unser-stipendium.html

Folgende formale Voraussetzungen gelten für die Bewerbung:

- Zugehörigkeit zu einer evangelischen Kirche (in begründeten Fällen Ausnahmen – siehe FAQ)
- zügig absolviertes Studium
- überdurchschnittliche Studien- und Prüfungsleistungen (Abschlussnote mindestens »gut«, in Jura »vollbefriedigend«)
- Abschluss, der zur Promotion berechtigt
- Studierende mit einem ausländischen Abschluss können sich bewerben, wenn sie an einer Hochschule in der Bundesrepublik zur Promotion zugelassen sind (bitte die Zulassungsbescheinigung beifügen).

Das Vollstipendium beträgt monatlich derzeit 1.350 €. Außerdem erhalten Promovierende eine Forschungspauschale von 100 €.

Bewerbungsfristen: **1. Juni** und **1. Dezember** eines Jahres (Es entsteht eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von derzeit € 19)

13) Avicenna Studienwerk http://www.avicenna-studienwerk.de/bewerbung/promovierendenfoerderung/

Für die Promovierendenförderung können sich Promovierende bewerben, die folgende formale Voraussetzungen erfüllen:

- Muslimische Konfessionszugehörigkeit. In begründeten Ausnahmefällen können auch nichtmuslimische Bewerber in die Förderung aufgenommen werden.
- Zulassung zur Promotion an einer staatlichen oder staatlich anerkannten deutschen Hochschule.
- Promovierende müssen sich zum Zeitpunkt der Bewerbung in der Anfangszeit ihrer Promotion befinden.
- Wiederbewerbung: Um sich erneut bewerben zu können, muss nach der letzten Bewerbung mindestens ein Jahr verstrichen sein.
- Deutschkenntnisse in der Stufe C1/DSH-3 sind nachzuweisen.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird erwartet:

- überdurchschnittliche akademische Leistungen
- soziales Engagement
- eine überzeugende Begründung für die Bewerbung beim Avicenna-Studienwerk

Finanzielle Förderung:

- Förderhöhe: – einkommensabhängig – 1.350 €
- Forschungskostenpauschale: 100 €
- Familienzuschlag: 155 €
- Kinderbetreuungskosten: ab 155 €
- Förderdauer: i.d.R. 2 Jahre (Verlängerung bis max. 4 Jahre möglich)

Bewerbungsfristen: **1. April** und **1. Oktober** eines Jahres

14) ELES – Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk (jüdisch) ELES (eles-studienwerk.de)

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird erwartet:

- überdurchschnittliche akademische Leistungen
- gesellschaftliches Engagement in jüdischen Gemeinden, im sozialen Bereich, in der Jugendarbeit, in studentischen Organisationen
- Zugehörigkeit jüdische Glaubensgemeinschaft oder Bearbeitung eines jüdischen Themas
- Deutschkenntnisse in der Stufe B2
- Regelmäßiger Austausch mit Vertrauensdozent

Das Stipendium beträgt monatlich 1.350 €. Hinzu kommt eine Forschungskostenpauschale in Höhe von 100 € monatlich.

Förderdauer: 2 Jahre mit der Möglichkeit der Verlängerung um 2x6 Monate

Nächste Bewerbungsfrist: **1. bis 30. September 2021**

Andere Stiftungen:

15) Andrea von Braun Stiftung http://www.avbstiftung.de/index.php?id=profil

Kriterium bei der Entscheidung über Förderung ist die Erfüllung des Stiftungszwecks. Diesen können Sie auf der Homepage der Andrea von Braun Stiftung unter Menüpunkt "Profil" einsehen. Es geht um den Abbau von Grenzen zwischen Disziplinen und Fachgebieten, vor allem solchen, die sonst nur wenig oder gar keinen Kontakt miteinander haben. Sie sollten zeigen, wie und inwieweit dies bei Ihrem Vorhaben zu erwarten ist und wie die verschiedenen betroffenen Disziplinen sich gegenseitig befruchten/bereichern.

Schwerpunktthema 2021: **Nachhaltiges Wirtschaften**

Frist: Bekanntgabe im September 2021

16) FAZIT-Stiftung http://www.fazit-stiftung.de/foerderung.html

Die Stiftung fördert u.a. die

- Promotion an Universitäten und Hochschulen (Stipendien, Druckkostenzuschüsse, Reisekostenzuschüsse)

Förderdauer: max. 2 Jahre

Förderhöhe: der monatliche Höchstförderbetrag für Stipendien beträgt - je nach Bedarf – bis zu 1.100 €. Teilstipendien sind möglich. Bedürftigkeit ist nachzuweisen.

Keine Bewerbungsfrist

Fördermöglichkeit für spezifische Disziplinen:

17) Gerda Henkel Stiftung https://www.gerda-henkel-stiftung.de/promotionsfoerderung?page_id=33

Geförderte Bereiche:

- Archäologie
- Geschichtswissenschaften
- Historische Islamwissenschaften
- Kunstgeschichte
- Rechtsgeschichte
- Ur- und Frühgeschichte
- Wissenschaftsgeschichte

Anforderungsprofil:

- außergewöhnliche Studien- und Examensleistungen
- überdurchschnittliche Dissertationen werden erwartet
- gefördert werden jährlich ca. 40 Stipendien

Förderhöhe: Stipendiengrundbetrag € 1.600, Familienzuschlag € 400 bei einem Kind, € 100 für jedes weitere Kind; ggf. Pauschale monatlich Auslandzulage € 400, Reisemittel und Sachmittel nach Bedarf

18) Deutsche Bundesstiftung Umwelt www.dbu.de/2821.html

Anforderungsprofil:

- Sie wollen mit Ihrer Promotion zukunftsfähige Lösungsvorschläge für aktuelle Umweltprobleme erarbeiten.
- Sie haben bzw. erwerben einen überdurchschnittlichen Abschluss; dabei sind alle Fachrichtungen zugelassen.
- Sie haben einen schlüssigen Lebenslauf.
- Ihre Promotion befasst sich mit der Umweltsituation in Deutschland oder mit globalen Umweltaufgaben mit Relevanz für Deutschland.
- Ihre Promotion wird an einer deutschen Hochschule erfolgen und hat noch nicht begonnen. (Als begonnenes Vorhaben wird gewertet, wenn Sie sich seit Ihrem Hochschulabschluss länger als 1 Jahr wissenschaftlich mit Ihrer Promotionsthematik beschäftigt haben).
- detaillierte Angaben finden Sie in den Förderleitlinien.

Förderdauer: max. 3 Jahre, monatliche Grundförderung: 1.500 €, monatliche Sachmittel: 210 €, weitere Bezuschussung von Sachkosten möglich; monatlicher Kinderzuschlag und weitere Unterstützung möglich.

Noch ein paar Tipps:

Halten Sie auch Ausschau nach thematischen passenden Graduiertenkollegs (GRKs), die in der Regel ein bis zweimal jährlich Stipendien oder auch Doktorandenstellen ausschreiben. Das kann allerdings einem Orts- und ggf. auch Betreuer/-innenwechsel notwendig machen.

Eine Liste der laufenden GRKs finden Sie hier:
http://www.dfg.de/gefoerderte_projekte/programme_und_projekte/listen/index.jsp?id=GRK
Wenn Sie die entsprechenden Homepages aufsuchen finden Sie Informationen zu den Themenfeldern und möglicherweise auch zu aktuellen Ausschreibreibungen.

Hier finden Sie noch einige hilfreiche Links zur selbständigen Recherche:

My stipendium https://www.mystipendium.de

e-fellows net https://www.e-fellows.net/Studium/Studiengaenge/Promotion/Wissenswertes-zur-Promotion/Promotionsstipendien-im-Vergleich

Stipendienlotse www.Stipendienlotse.de

unicum https://www.unicum.de/de/bachelor-und-dann/promotion/promotionsstipendien-geld-fuer-den-doktortitel

Arbeiterkind.de https://www.arbeiterkind.de/stipendien#Wer%20vergibt%20Stipendien

FIT für die Wissenschaft https://forschung.uni-mainz.de/der-informationsdienst-forschung-internationales-transfer-fit-fuer-die-wissenschaft/

ELFI https://elfi.info/

GUTENBERG GRADUATE SCHOOL
of the Humanities and Social Sciences

Wege der Promotionsfinanzierung: Promotionsstipendien

GSHS-Informationsveranstaltung 06.05.21

Referentinnen: Dr. Dagmar Stockfisch
Prof. Dr. Anja Müller-Wood
Moderation: Dr. Jeanne Ruffing

JG|U

WEITERE STIPENDIENMÖGLICHKEITEN

- **Sibylle Kalkhof-Rose-Stiftung** (Treuhandstiftung an der JGU)
  - Selbstbewerbung nicht möglich, Vorschlag durch Betreuer*in erforderlich

- **Stellen und Stipendien in Wissenschaft und Forschung europaweit**
  https://euraxess.ec.europa.eu/jobs

- **Stipendien für Auslandsaufenthalte**
  - **DAAD-Stipendiendatenbank** (https://www2.daad.de/deutschland/stipendium/datenbank/de/21148-stipendiendatenbank/)
  - **Informationen und Beratung durch das International Office**
    - **Outgoing**: Mehr Informationen unter https://www.studium.uni-mainz.de/files/2021/03/Promotion_Finanzierung-2.pdf
    - **Incoming: Welcome Center für internationale Wissenschaftler*innen** (https://www.international.uni-mainz.de/welcome-center-fuer-internationale-wissenschaftlerinnen/)

WO FINDE ICH SONST NOCH AUSSCHREIBUNGEN?

- **GSHS-Homepage**, Seite „Externe Ausschreibungen“
  https://gshs.uni-mainz.de/externe-ausschreibungen/

- **GSHS-Newsletter** „GSHS-Calls worldwide“
  abonnieren unter https://gshs.uni-mainz.de/anmeldung-newsletter/

- Für unsere Mitglieder interessante Ausschreibungen (Stipendien, Stellen, Calls for Papers, Workshops etc.) gerne an die GSHS-Geschäftsstelle (gshs@uni-mainz.de) melden!

- **Fachgesellschaften, fachbezogene Newsletter und Internetportale**
  z. B. H-Soz-Kult, www.romanistik.de etc.

- **Ihr Netzwerk!**

STUDIENSTIFTUNG DES DEUTSCHEN VOLKES

Informationen zur Stipendienbewerbung

Prof. Anja Müller-Wood, JGU/Department of English and Linguistics; federführende Vertrauensdozentin der Studienstiftung des deutschen Volkes

Studienstiftung des deutschen Volkes

JG|U

STUDIENSTIFTUNG DES DEUTSCHEN VOLKES

- ältestes deutsches Begabtenförderwerk (gegr. 1925), fördert „die Hochschulbildung junger Menschen, deren hohe wissenschaftliche oder künstlerische Begabung und deren Persönlichkeit besondere Leistungen im Dienste der Allgemeinheit erwarten lassen.“

- Auswahl und Förderung der Stipendiatinnen und Stipendiaten unabhängig von politischen, weltanschaulichen und religiösen Vorgaben

- finanziert von BMBF, Ländern und Kommunen, Alumni und privaten Spendern

- 12.7000 Stipendiaten, 1.300 Promotionsstipendiaten

Studienstiftung des deutschen Volkes

JG|U

STIPENDIENBEWERBUNG: ALLGEMEINES

- vorherige Förderung durch Studienstiftung nicht nötig
- Voraussetzung: formale Zulassung zur Promotion an der jeweiligen Hochschule
- Studienabschluss darf nicht länger als vier Jahre zurückliegen (Ausnahmen siehe Webseite), Bewerbung bereits im letzten Studiensemester möglich
- keine Fristen
- https://www.studienstiftung.de/promotion/

Studienstiftung des deutschen Volkes

JG|U

STIPENDIENBEWERBUNG: VORAUSSETZUNGEN

- ein wissenschaftlich außergewöhnlich anspruchsvolles und innovatives Dissertationsprojekt, das innerhalb einer Förderdauer von drei Jahren abschließbar ist
- eine zielführende und dem Projekt sowie der Promovierenden oder dem Promovierenden angemessene Betreuung
- ein engagiertes und weit überdurchschnittlich erfolgreich abgeschlossenes Studium
- nachhaltig verfolgtes Engagement über die eigenen Belange hinaus sowie ein breites Interessenspektrum jenseits des fachlich Geforderten

Studienstiftung des deutschen Volkes

JG|U

STIPENDIENBEWERBUNG: VORAUSSETZUNGEN

https://www.studienstiftung.de/infos-fuer-promovierende/promotionsfoerderung-der-studienstiftung/foerderkonzept/

Schlagwörter: Leistung, Disziplin, Neugier, gesellschaftliches Verantwortungsbewusstsein

FAQs

https://www.studienstiftung.de/infos-fuer-promovierende/promotionsfoerderung-der-studienstiftung/haeufig-gestellte-fragen/

Studienstiftung des deutschen Volkes

JG|U

EXPOSÉ DES DISSERTATIONSVORHABENS

deutsch oder englisch; maximal 20 Seiten inkl. Literaturverzeichnis

- Arbeitstitel
- Abstract (ca. eine halbe Seite)
- Schlüsselbegriffe, die das Arbeitsgebiet umreißen
- Einführung
- Forschungsfrage / Problemstellung / Arbeitshypothese
- Forschungsstand / eigene Vorarbeiten
- Methodik / vorläufige Gliederung
- Zeit- und Arbeitsplan
- Literaturliste bzw. Korpus der einzubeziehenden Archivalien

EXPOSÉ DES DISSERTATIONSVORHABENS

Wichtig:

- Exposé soll allgemein verständlich sein
- vermeiden Sie Jargon und Klischees
- wählen Sie eine klare Darstellungsform, verzichten Sie auf technische Spielereien und ausufernde Untergliederungen
- denken Sie an Endredaktion und Korrekturlesen

Studienstiftung des deutschen Volkes e.V.
Ahrstraße 41
53175 Bonn
Deutschland

Telefon: +49 (0) 228 82096-0
Telefax: +49 (0) 228 82096-103

E-Mail: info@studienstiftung.de

Website: www.studienstiftung.de

Facebook: www.facebook.com/studienstiftung
Twitter: twitter.com/studienstiftung
Instagram: www.instagram.com/studienstiftung

JOHANNES GUT
UNIVER

Studienstiftung
des deutschen Volkes